

Fachforum Energie

Fachkräftemanagement und Qualitätssicherung in Bau, Betrieb und Instandhaltung

13. und 14. Januar 2016, Mainz

Buchen Sie beide Tage
zum Vorteilspreis!

- Prozesse und Wirtschaftlichkeit im Netzbetrieb
- Ganzheitliche Prozessabläufe unter Einbeziehung von Fachfirmen
- Strukturierte Arbeitsplanung und Arbeitssteuerung
- Sinn und Zweck der Präqualifizierung
- Verantwortlichkeiten beim Einsatz betriebsfremder Mitarbeiter
- Effiziente und wirtschaftliche Qualitäts- und Gütesicherung im Netz- und Anlagenbetrieb durch ein professionelles QS-System

Mittwoch, 13. Januar 2016

10.00 Uhr **Check-in mit Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungsimbiss**

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter**
Dipl.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing. Edgar von der Wehl | Beratender Ingenieur, Senior Consultant
in der Energie- und Wasserwirtschaft, Osterby

Ganzheitliche Betrachtung von technischen Arbeitsabläufen: Chancen und Nutzen

10.45 Uhr **Die beeinflussbaren Betriebskosten und Methoden zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit im Netzbetrieb**

- Was wollen wir erreichen und weshalb sind industrieähnliche Arbeitsabläufe im Netzbetrieb von Nutzen?
- Unterschiede zwischen funktionalen, prozessorientierten und rollenorientierten Arbeitsabläufen: Anforderungen an die Aufbauorganisation
- Die Prozessabläufe sind erstellt: Was steckt eigentlich hinter den Rollen? Was habe ich davon und wie geht es weiter?
- Kapazität, Kostenplanung und das Leistungsverzeichnis – weshalb ist hierzu ein Prozess notwendig und welche Vorteile ergeben sich dadurch? – Praxisbeispiele anhand realer Prozesse aus dem Netz- und Anlagenbetrieb
- Warum ist für die Steuerung der Wirtschaftlichkeit (Effizienz) ein technisches Controlling bereits in der Planung notwendig?
- Make-or-Buy: Beim Einsatz externer Fachkräfte in Betrieb und Instandhaltung ändern sich die Anforderungen an die Prozessabläufe: Welche sind diese und welche Ansprüche ergeben sich hieraus an die Arbeitgeberpflichten (Arbeitsschutz) und Hausherrenpflichten (Verkehrssicherung)?
- Externe Fachkräfte und die Zweckmäßigkeit einer Präqualifizierung: Ziele, Eignungsnachweise, Leistungsfähigkeit und Verantwortlichkeiten

Dipl.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing. Edgar von der Wehl | Beratender Ingenieur, Senior Consultant
in der Energie- und Wasserwirtschaft, Osterby

12.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Verantwortlichkeiten und Abgrenzungen im ordnungsgemäßen Netz- und Anlagenbetrieb

13.30 Uhr **Ganzheitliche Arbeitsabläufe im ordnungsgemäßen Betrieb benötigen eindeutige Abgrenzungen zwischen internen und externen Fachkräften bezüglich ihrer Rechte und Pflichten (Teil 1)**

- Grundsätzliches zu den Rechtsbeziehungen der Beteiligten in den Arbeitsabläufen
- Die rechtlichen Ansprüche des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherung: Der Unterschied zwischen Arbeitgeberpflichten und Hausherrenpflichten
- Personenbezogene Pflichten des Auftragnehmers/Dienstleisters und die ortsbezogenen Pflichten des Netz- und Anlagenbetreibers
- Ansprüche aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) u.a.: Wer muss für wen und wann welche Gefährdungsbeurteilungen erstellen?

Prof. Dr. Thomas Wilrich | Rechtsanwalt, Münsing

15.30 Uhr **Kaffeepause**

- 16.00 Uhr** **Ganzheitliche Arbeitsabläufe im ordnungsgemäßen Betrieb benötigen eindeutige Abgrenzungen zwischen internen und externen Fachkräften bezüglich ihrer Rechte und Pflichten (Teil 2)**
- Unterweisung oder Einweisung – Licht im Dickicht der Begrifflichkeiten
 - Wie kann ich als Netz- und Anlagenbetreiber (Hausherr) auf die Erfüllung der Sicherheitspflichten durch die Fremdfirma Einfluss nehmen?
 - Fremdfirmenkoordinator und Baustellenkoordinator (SiGeKo) – Rechtsstellung und Haftung
 - Wie delegiere ich (Arbeitsschutz- und Haftungs-)Verantwortung?
 - Wer übernimmt – automatisch und inwieweit – welche Sicherheitspflichten?
 - Rechtsprechung zur haftungsbefreienden Pflichtenübertragung – es geht!
 - Mit welchen Instrumenten delegiere ich rechtssicher? – Vertrag, Stellenbeschreibung, Bestellsurkunde, Vollmacht, Handbuch, Hausordnung, Betriebsanweisung, Richtlinie etc.
- Prof. Dr. Thomas Wilrich** | Rechtsanwalt, Münsing
- 17.00 Uhr** **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- Donnerstag, 14. Januar 2016**
- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter**
Dipl.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing. Edgar von der Wehl | Beratender Ingenieur, Senior Consultant in der Energie- und Wasserwirtschaft, Osterby
- Umsetzungen in den Arbeitsabläufen: Die Organisationspflichten des Anlagen- und Netzbetreibers**
- 9.15 Uhr** **Einsatz externer Fachkräfte für definierte Arbeitsabläufe im eigenen Betrieb: Rüstzeug für Vertrag und Auftrag (Teil 1)**
- Der Dienst- oder Werkvertrag: Was sollte und was muss geregelt werden?
 - Das Gerüst des Auftrags (Dienst- oder Werkvertrag)
 - Die zentralen Vertragsbestimmungen zu Arbeitsschutz und Sicherheit
 - Bedeutung und Risiken eines vorformulierten Vertragsrahmens
 - Die Haftung und die gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) bei Einsatz von externen Fachkräften im Netz- und Anlagenbetrieb
 - Wie wird der Unfallversicherungsschutz für die Beschäftigten gesichert?
- Prof. Dr. Thomas Wilrich** | Rechtsanwalt, Münsing
- 10.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr** **Externe Fachkräfte für definierte Arbeitsabläufe im eigenen Betrieb: Rüstzeug für Vertrag und Auftrag (Teil 2)**
- Die Zusammenarbeit von internen und externen Fachkräften auf der „gemeinsamen Betriebsstätte“: Was bedeutet das und was muss beachtet werden?
 - Das „Haftungsprivileg“ (Befreiung bestimmter Personen von bestimmten Arten der Haftung): Die enorme Bedeutung für die Prozessabläufe im Netz- und Anlagenbetrieb – Wie sichere ich das Privileg?
 - Neubau/Umbau, Außerbetriebnahme, Abnahme, Inbetriebnahme usw. – Regeln zwischen Hersteller und Netz- und Anlagenbetreiber: Wer ist im Probetrieb warum und wie lange und inwieweit für was verantwortlich?
 - Welche Pflichten können hierbei wie auf wen übertragen werden?
- Prof. Dr. Thomas Wilrich** | Rechtsanwalt, Münsing

12.45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Sicherung der Qualität: Strukturiert, objektiv, rechtssicher, wirtschaftlich und effizient

13.30 Uhr **Praxis- und Erfahrungsbericht: Qualitätssicherung von Auftragsarbeiten unter Wirtschaftlichkeits- und Arbeitssicherheitsaspekten mit dem QS-System der LEW Netzservice GmbH**

- Grundsätzliches zur Qualitätssicherung im Netz- und Anlagenbetrieb
- Gleichartige Ablaufprozesse der Qualitätssicherung sowohl für Bau als auch Instandhaltung: Vermeidung von Fehlleistungen und Reduzierung von Folgearbeiten aus Fehlleistungen
- Einsparung von Personalkosten durch Wegfall einer permanenten Baubeaufsichtigung
- Positive Aspekte sowohl für den Netz- und Anlagenbetreiber als auch für den Dienstleister: Anreize zur permanenten Weiterentwicklung der Fachkräfte durch ein Pönalensystem
- Wirtschaftliche Vorteile eines strukturierten und einheitlichen QS-Systems durch Einbindung aller Verantwortlichen auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite

Dipl.-Ing. Peter Strobel | Geschäftsführer, LEW Netzservice GmbH, Augsburg

15.30 Uhr **Fragen und Abschlussdiskussion**

15.45 Uhr **Ende des Fachforums**

Thema

Trotz Fachkräftemangel ganzheitliche, effiziente und rechtssichere Arbeitsabläufe und Prozesse zu schaffen, fordert flexible Lösungen bei Energieversorgern und Netzbetreibern.

Einer dieser Lösungsansätze ist der flexible Einsatz von Fremdfirmen – für Arbeiten im Netz, im Tiefbau und in der Montage schon lange nichts Neues.

Zunehmend werden diese Lösungsansätze auch für Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten ausgewählt. Der Einsatz von betriebsfremden Mitarbeitern im eigenen oder im Kundennetz erfordert jedoch zusätzliche und gesonderte Anforderungen an alle Beteiligten. Von der Präqualifizierung über die Weisungsrechte bis hin zu den Arbeitsabläufen – und immer mit dem Fokus auf die rechtlichen Vorgaben aus der Arbeitssicherheit, der Betriebssicherheitsverordnung, den Regelwerken – ist es eine Gratwanderung zwischen absoluter Sicherheit und gefährlichem Halbwissen. Zumal es in der Realität häufig so ist, dass mit Überwachungs- und Kontrollaufgaben der Auftragsarbeiten betraute Mitarbeiter diese neben ihren eigentlichen Aufgaben erledigen.

Was muss beachtet werden, um möglichst rechtssicher zu handeln und Organisationsverschulden zu vermeiden?

Welche Arbeitsschritte sollten bei der Arbeitsplanung, der Arbeitssteuerung und der Arbeitsdurchführung sichergestellt werden, damit technische Arbeitsabläufe zusammen mit betriebsfremden Mitarbeitern reibungslos ablaufen?

Wie erreiche ich unter Wirtschaftlichkeitsaspekten eine gute Qualitäts- und Gütesicherung der Auftragsarbeiten?

Insbesondere die Vorteile eines professionellen, strukturierten und einheitlichen QS-Systems, das alle Verantwortlichen auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite gleichermaßen einbindet, werden anhand eines Praxis- und Erfahrungsberichtes am zweiten Tag dieses Fachforums beleuchtet.

Sie haben die Möglichkeit die beiden Veranstaltungstage einzeln oder als günstiges Paket zu buchen. Die genauen Konditionen finden Sie auf dem Anmeldeformular unter "Teilnehmerbeitrag".

Ziel und Nutzen

Nach dem Besuch dieses Fachforums haben Sie folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erworben:

Sie koordinieren und führen sicher ganzheitliche und zusammenhängende Arbeitsabläufe (Prozesse) in Ihrem Betrieb mit internen und externen Mitarbeitern.

Sie wissen, wer wann, warum und inwieweit welche (Sicherheits-)Pflichten hat.

Sie verstehen, warum der Gesetzgeber Sie häufig im Stich lässt und sehr allgemeine Gesetze erlässt und wer die eigentlichen Entscheidungen trifft.

Sie können mit den unbestimmten Gesetzen umgehen, weil Sie alle Instrumente zur Haftungssteuerung kennen.

Sie nutzen die zahlreichen Instrumente zur Pflichtenübertragung – in jeder Situation das am besten geeignete.

Sie kennen die zentralen Gerichtsurteile aus der Rechtsprechungspraxis und können diese in der Praxis einbeziehen.

Sie lernen die – nicht nur wirtschaftlichen – Vorteile eines professionellen Qualitätssicherungssystems kennen.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Personen des Netz- und Anlagenbetriebes (Geschäftsleiter, Werksleiter, Technische Führungskräfte, Abteilungsleiter), Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Einkäufer, Koordinatoren, Betriebsräte.

Ihre Referenten

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Edgar von der Wehl ist im Bereich der Energieversorgung und des Maschinenbaus tätig. Seine Schwerpunkte liegen hierbei in der Arbeitsvorbereitung, dem Organisations-, Prozess- und Projektmanagement und in der Einführung von IT- Werkzeugen.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich beschäftigt sich mit Fragen rund um die Themen Produktsicherheit, Produkt- und Instruktionshaftung und Arbeitsschutz – einschließlich der entsprechenden Betriebsorganisation, Vertragsgestaltung und Strafverteidigung. Er ist an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München zuständig für Wirtschafts-, Arbeitsrecht, Technik- und Unternehmensorganisationsrecht und Fachbuchautor zum Produktsicherheitsgesetz (ProdSG), zur Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und zum Arbeitsschutzmanagement/Unfallversicherungsrecht.

Dipl.-Ing. Peter Strobel ist Geschäftsführer der LEW Netzservice GmbH in Augsburg und verfügt über langjährige Praxiserfahrung mit einem professionellen QS-System, das seit über 10 Jahren kontinuierlich (weiter) entwickelt und optimiert wird.

Weitere Veranstaltungsempfehlungen

Expertenworkshop "Technisches Controlling für Verteilnetzbetreiber"

14. Dezember 2015, Frankfurt am Main

Informationstag "Energiespeicher – Notwendigkeit & Praxis"

15. Februar 2016, Nürnberg

Expertenforum "Tiefbau- und Kabellegetechnik"

15. bis 16. Februar, Geisenheim

Fachtagung "Freileitungen 2016"

8. bis 9. März 2016, Erfurt

Informationstag "VDE 0101 – Erläuterungen"

Frühjahr 2016

Fachforum "Fachkräftemanagement" 13. und 14. Januar 2016, Mainz



Medien und Kongresse

Name | Vorname

Titel | Funktion im Unternehmen

E-Mail

Unternehmen

Abteilung

Postfach | Straße

PLZ | Ort

Telefon

Telefax

Ich buche nur die Teilnahme am Mittwoch, den 13. Januar 2016.

Ich buche nur die Teilnahme am Donnerstag, den 14. Januar 2016.

Ich buche die Teilnahme am 13. und 14. Januar 2016.

Abweichende Rechnungsanschrift

Unternehmen

Straße | Postfach

PLZ | Ort

Datum

Unterschrift | Stempel

Veranstaltungsbeginn

Mittwoch, 13. Januar 2016
10.30 Uhr

Veranstlungsende

Donnerstag, 14. Januar 2016
15.45 Uhr

Veranstaltungsort

InterCityHotel Mainz

Binger Straße 21

55131 Mainz

Telefon 0 61 31.58 85 13 00

Telefax 0 61 31.58 85 12 00

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort „EW Medien“.

Telefax 0 69.710 46 87-95 52
anmeldung@ew-online.de

Ihre Ansprechpartner

Sonja Link

Junior Projektmanagerin

Birgit Hintze

Projektassistentin

Telefon 0 69.710 46 87-444

birgit.hintze@ew-online.de

Fragen zur Anmeldung?

Telefon 0 69.710 46 87-552

EW Medien und Kongresse GmbH

Kleyerstraße 88

60326 Frankfurt am Main

info@ew-online.de

www.ew-online.de

Anreise

Für Ihre Anreise können Sie das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 0 18 06-31 11 53 mit dem Stichwort: EW Medien (Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 20ct/Anruf. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00–22.00 Uhr erreichbar.)

In Kooperation mit  **BAHN**

Teilnehmerbeitrag

Frühbucherpreise (bis 20. November 2015):

1 Tag € 890,- / 2 Tage € 1.490,- zzgl. MwSt.

Bei späterer Buchung:

1 Tag € 990,- / 2 Tage € 1.590,- zzgl. MwSt.

(einschl. Tagungsunterlagen (mit USB-Stick), Mittagessen (an beiden Tagen), Getränke und Pausenbewirtung).

Übernachungskosten sind nicht inbegriffen.

Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor

Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 %,

bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor

Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EW Medien und Kongresse

GmbH, die auf Anfrage erhältlich sind.



Besuchen Sie uns auf Facebook!